



Begrünung: Die Befragten wünschen sich mehrheitlich "viel Grün" in der Fußgängerzone. Teilweise werden explizit Bäume gewünscht, teilweise eher eine mobile Begrünung z.B. in Pflanzkübeln, die falls notwendig z.B. bei Veranstaltungen demontiert werden könnte. Gewünscht wird eine Begrünung in unterschiedlichen Höhen, mit regionaltypischen Gehölzen und Pflanzen bei Erhaltung des Baumbestandes und der Blumenbeete am Petersplatz sowie den Ampelpflanzen an den Laternen. Begrüßt wird eine Beschattung der Ruhezone mittels Baumkronen sowie die Entwicklung einer Allee durch Anpflanzung schmalkroniger Bäume. Es wird darauf hingewiesen kein Zierobst oder giftige Sträucher zu verwenden. Anstelle der Nutzung des Bedaplatzes als Parkplatz, wird der Bau einer Tiefgarage und die Anlegung eines Parks auf dem Bedaplatz vorgeschlagen. Die Ausrichtung der geplanten Pflanzkübel quer zur Laufrichtung wird teilweise als Hindernis oder Blockade wahrgenommen. "Slombegrünung" um Luftzug in der Fußgängerzone einzudämmen.

2: 1-2 große Bäume auf dem Spittel

2: Alles flexibel gestalten, da Anfahrbarkeit möglich sein muss (Feuerwehr, Zulieferer,

2: Bäume auf dem Petersplatz müssen bleiben

2: Bäume für Schatten

2: Bäume werden evtl. irgendwann zu hoch, Kübelpflanzen mit was immergrünem und Saisonbepflanzung

2: Bäume!

2: Bäume, Blumenbeet am Gäßestreppebrunnen erhalten

2: Beet und Baum am Petersplatz gefällt

2: Begrünung Fußgängerzone samt Randbereichen unbedingt notwendig, dies gilt im übrigen auch und besonders für Spittel

2: Bepflanzung in versch. Höhen

2: Bepflanzung sollte nicht unterhalb von Straßenleuchten sein und dann das Licht wegnehmen. Macht keinen Sinn!

2: bisherige Seitenbepflanzung war schön, aber die Bäume nicht zu groß, Bonsai evtl. besser.

Erhalten bleiben muss nichts. die Betonkübel müssen weg die roten Ziegel auch, aber Pflaster fand ich okay, war aber gefährlich bei Nässe

2: Blumenkübel

2: Das was Sinn macht erhalten

2: Die Diskussion um den kahlen nüchternen Spittel zeigt, dass hier ein Bedarf und eine Nachfrage nach Begrünung besteht. Auch am Spittel nachbessern

2: ein Baumstandort (Trompeten/Tulpenbaum) auf dem Parkplatz obere Hauptstraße

2: Eine Begrünung der FGZ finde ich außerordentlich wichtig und gut! Auch in ausgewählten sommergrünen Gehölzen gefällt mir. Darüber hinaus hoffe ich, dass auch zahlreiche immergrüne Pflanzen(-arrangements) gepflanzt werden. Sitzbänke mit integrierten Pflanzengefäßen könnten modern aussehen und gleichzeitig kleine Ruheoasen darstellen

2: Es sieht auf dem Papier hübsch aus wird jedoch wg. der Riesenpaketen Versorgungsleitungen auf beiden Hausseiten nicht möglich sein Bäume zu pflanzen. Mann sollte sich mal die Bestandspläne der Versorger ansehen ehe Hoffnungen geweckt werden
2: Essbare Stadt
2: Gerade das Laub von den Bäumen sorgt im Herbst für Ruchtgefahr
2: Ich würde schöne Pflanzkübel/Blumenarrangements entlang der FGZ (Braun bis Ewen) gegenüber einigen Bäume bevorzugen. Schlicht und einfach, aber trotzdem ein Blickfang. Um ein einheitliches Bild zu schaffen Kübel ähnlich wie Sitzbänke
2: immergrüne, pflegeleichte Pflanzen, damit Laub nicht stört (Rutschgefahr)
2: In der Vergangenheit wurden viel zu oft Pflanzkübel verwüstet und mit Müll befüllt
2: In Ruhezonen wäre m.E. eine Beschattung, entweder durch größere Baumkronen oder feste Sonnensegel zu überdenken
2: Kein Zierobst wegen der Kinder die das essen könnten. Ebenso keine giftigen Sträucher
2: Keine Bäume, alles sollte beweglich bleiben
2: Kübel finde ich nicht schön, kleine Bäume wären toll (siehe Kornmarkt Trier)
2: Kübel ok, aber keine Bäume
2: mehr Grün damit die Fußgängerzone nicht auf das kühle Pflaster reduziert wird
2: Mehr Pflanzen (ebenso am Spittel), um den sterilen Eindruck etwas entgegenzuwirken
2: Mir gefällt die Bepflanzung in den Kreisverkehren
2: nicht bloße Betonkübel, kreative Blumenkübel als Blickfang
2: Nur sehr wenige, vielleicht 1-2 Stellen, dafür aber großzügig und besonders effektiv im Hinblick auf die räumliche Gestaltung
2: nur vereinzelt Laubbäume in die Kübel, gefallenenes Laub verteilt sich überall, in der Fußgängerzone soll kein Bestand erhalten bleiben
2: Am Petersplatz nicht wieder eine Betonwüste erschaffen
2: Pflanzen sorgen für eine ansprechendere Ansicht und bessere Luft
2: Pflanzkübel, welche transportabel sind finde ich angebracht, so dass bei Veranstaltungen oder z.B. im Winter die Kübel eingelagert werden können.
2: Relaxliegen am Petersplatz/Gäßestrepperbrunnen, sowie auf dem Spittel bei den Wasserfontänen umrahmt von Pflanzkübeln
2: Schattenspendende Bäume am Spittel
2: Verschmutzung durch Hunde muss besser bekämpft werden
2: Wobei dauerhafte Grünflächen eindeutig Pflanzkübel vorzuziehen sind
2: Bäume
2: Am Spittel fehlt Begrünung
2: Baum am Petersplatz, sowie Bepflanzung u Sitzecke am Gäßestrepperbrunnen erhalten
2: Baumbestand erhalten
2: Baumbestand erhalten z.B. am Petersplatz
2: Bäume am Spittel, die Tröge etc. entlang der Verengung
2: Bäume bieten im Sommer Schatten.
2: Bäume ja, Kübel nein
2: Bäume Petersplatz erhalten
2: Bäume sollten schattenspendend sein
2: Bäume und Blumenarrangements
2: Bäume, Sträucher, Natur!
2: bitte keine Pflanzkübel, Bäume sind toll
2: bitte mehr grün
2: Blumen und Bäume am Petersplatz erhalten
2: Blumen und Bäume sind sehr gut, es werden alle Sinne angesprochen bei der Betrachtung
2: Blumenarrangements und Petersplatz erhalten
2: Blumenarrangements zu großer Pflegeaufwand

2: Der große Baum auf dem Petersplatz und die großen Bäume bei der Liebfrauenkirche sollen unbedingt erhalten bleiben und natürlich der Gäßestreppebrunnen. Die Bepflanzung mit einheimischen Bäumen und Gewächsen finde ich toll
2: Der Spittel muss durch flexible, umsetzbare Begrünung (schnell zu entfernende Pflanzenkübel) verschöndert werden, ohne ihm die Flexibilität für größere Veranstaltungen zu nehmen
2: Die Begrünung in der FGZ erhalten
2: Die Begrünung in der ganzen Stadt ist sehr schön. Begrünung am Petersplatz erhalten
2: Die Blumenbeete in ganz Bitburg finde ich stets schön arrangiert
2: Die geplanten Pflanzenkübel (länglich, rechteckig) wirken in der Art, wie sie angebracht werden sollen (quer zur Laufrichtung) wie Hindernisse und Blockaden. Ich fände es besser, sie würden längs ausgerichtet werden. Mit ihrer Hilfe könnte auch das Höhenniveau ausgeglichen werden, es könnte also auf den grauen Keil verzichtet werden, den man momentan in den Planungen in Längsrichtung sieht (direkt hinter dem Kübel).
2: Die Plattenbauatmosphäre am Spittel(unter der Hand gerne "Erich-Honecker-Platz") genannt - muss unbedingt aufgelockert werden. Vollkommen ungemütlich dort
2: Die Stadt ist generell zu kahl, jede Art Pflanzen bringt Leben dort hin
2: Es gibt in Bitburg sehr viele nette und tolle Gastronomieobjekte. Leider gibt es wenig Objekte, die es zulassen, im Sommer entspannt draußen zu sitzen ohne gleichzeitig auch am Trubel in der Fußgängerzone teilzunehmen. Das ist schade
2: Es ist zu wenig grün. Auf einheimische Arten zurückgreifen. Der Altbaumbestand oben an der Kirche soll erhalten bleiben.
2: Es kann gar nicht genug natürliches Grün und buntes aus der Pflanzenwelt geben. Es gibt kaum etwas, was das menschliche Auge mehr entspannt als Schönes aus der Natur.
2: ganzjährig blühendes Grün
2: Große Bäume an Wohlfühlöasen am Spittel-Plantanen. Damit es noch mehr Freude macht, in einem der Lokale zu sitzen und ins Grüne zu schauen
2: Großstädte gehen teilweise immer mehr dazu über die Stadt grün zu halten. Der neue Platz in Bitburg tritt den krassen Gegenbeweis an. Unabhängig der optischen Aspekte ist eine Flächenversiegelung nach Möglichkeit zu vermeiden. Anstelle des Bedaplatzes könnten auch eine Tiefgarage oder ein Parkhaus gebaut werden, so dass der Bedaplatz als Park genutzt werden
2: Grün gehört in die Stadt
2: Grün und bunte Blumen sind notwendig für ein sich Wohlfühlen und das Verweilen-wollen. Ohne Begrünung bleibt die Fußgängerzone kalt und steril
2: hell und freundlich blühende Pflanzen, die robust sind. Also keine dunkellila oder dunkelblau, sondern optimistisch helle Farben.
2: Ich finde es traurig, dass am Spittel so wenig Begrünung ist.
2: Ich hoffe sehr auf mehr Bäume und Pflanzen die das Ganze noch etwas gemütlicher wirken
2: immergrüne Pflanzen
2: In der Mitte verbleibt ein freier Durchzug für den Süd-Nord-Wind. Gar nicht gut, eine Zugig Fußgängerzone. Schaffung einer Slalomstrecke mit der Begrünung könnte evtl. Abhilfe schaffen
2: keine Bäume, verwendbare Blumenkübel
2: Keine Kübel! Wegen der problematischen Pflege(Anlaufstelle für Hunde und Katzen)
2: Konrad-Adenauer-Park erhalten
2: Mehr Blumen würde ich toll finden, ganz besonders für den nächsten Frühling und Sommer
2: mehr Farben mehr Grün
2: mehr Grün am Spittel
2: Mehr Grün heißt mehr Leben. Das ist wesentlich besser als Schilder und Werbung
2: mehr grün wäre super
2: mehr Grün, mehr Beete
2: mobile Pflanzkübel
2: nicht zu viel "Klimbim". Bestand am Petersplatz erhalten
2: Nur wenige Bäume, wenn überhaupt.

2: Pflanzen/Bäume sollten auch im Sommer Schatten spenden, Mülleimer in die was reinpasst, ohne Deckel, Bei Festen zusätzliche Mülleimer
2: Pflanzkübel finde ich gut, von Bäumen würde ich Abstand nehmen. Bäume brauchen mehr Platz. Bäume gehen ein und wenn sie anwachsen verursachen sie Blätter. Diese führen im Herbst zum Ausrutschen von Fußgängern und müssen beseitigt werden
2: schmalkronige Bäume am Rande der FGZ (ggf. auch noch Trierer Straße) eine Art Allee entwickeln. Wenn das auch Platzgründen nicht möglich ist, dann eine dezente Begründung durch Pflanztröge, welche auc hzu Veranstaltungen umgesetzt werden können.
2: Schmalkronige Bäume und etwas Grün durch Pflanzkübel wäre sicher schön. Aktuell sieht da ja nur der Platz der Geißen gut aus.
2: So wie beschrieben, hört sich dies schon sehr gut an.
2: Sonnenplätze, mehr Grün
2: Spezielle Sitzplätze für Mutter mit Kind mit kleinen Spielgeräten wäre sinnvoll und nötig
2: Viele Pflanzen und Bäume
2: Wasserspiel oder Brunnen für zusätzliches Leben
2: wegen zig Paketautos u Zulieferern den ganzen Tag die Fußgängerzone befahren können
2: Wünschenswert vermehrt Bäume einsetzen
2: z.Zt. Viel zu wenig grün. Zu wenige Bäume
2: zuviele Bäume machen zuviel Laub
2: Ampelpflanzen an den Laternen erhalten
2: Begründung am Gäßestrapperbrunnen erhalten
2: Kunst und Skulpturen als Anlauf-/Treffpunkte
2: Pflanzkübel sollten beweglich sein, damit bei Veranstaltungen wie z.B. Halloweenshopping kein Hinderniss für größere Menschenmassen

